

M u s t e r

für

das Vereinsregister und das Güterrechtsregister.



Muster für das
Nummer des

1. Nummer der Ein- tragung.	2. Name und Sitz des Vereins.	3. S a z u n g.
1.	Concordia, Berlin.	<p>Die Satzung ist am 1. Mai 1900 errichtet. Der Vorstand kann Grundstücke nur auf Grund eines Beschlusses der Mitgliederversammlung veräußern. Zur Beschlußfassung des Vorstandes ist Einstimmigkeit erforderlich. (Bl. oder Nr. d. U.)</p> <p style="text-align: right;">1. Juli (Name)</p>
2.		<p>Durch Beschluß der Mitgliederversammlung vom 20. September 1900 sind die Bestimmungen über die Aufnahme neuer Mitglieder geändert. (Bl. oder Nr. d. U.)</p> <p style="text-align: right;">1. Oktober 1900. (Name des Registerführers.)</p>
3.		
4.		<p>Nach Beschluß der Mitgliederversammlung vom 25. November 1900 kann der Vorstand Darlehen von mehr als dreihundert Mark nur auf Grund eines Beschlusses der Mitgliederversammlung aufnehmen. (Bl. oder Nr. d. U.)</p> <p style="text-align: right;">2. Januar 1902. (Name des Registerführers.)</p>
5.		

Vereinsregister.

Vereinsregisters I.

4.	5.	6.
V o r s t a n d.	Auflösung; Entziehung der Rechtsfähigkeit; Konkurs; Liquidatoren.	Bemerkungen.
Kaufmann Johann Neumann und Fabrikant Heinrich Schmidt, beide in Berlin, Kaufmann Fritz Freudenberg in Charlottenburg. (Bl. oder Nr. d. A.) 00. (Registrierführer.)		
Johann Neumann ist ausgeschieden; statt seiner ist der Rentner Karl Kohler in Berlin be- stellt. (Bl. oder Nr. d. A.) 1. Oktober 1901. (Name des Registrierführers.)		
	Der Verein ist durch Beschluß der Mit- gliederversammlung vom 13. Februar 1902 aufgelöst. Zu Liquidatoren sind bestellt der Kaufmann Hermann Meyer und der Fabrikant Georg Kohn, beide in Berlin. (Bl. oder Nr. d. A.) 15. Februar 1902. (Name des Registrierführers.)	

Muster für das Güterrechtsregister.

Bezeichnung
der
Ehegatten:

Lehmann, Heinrich Karl, Kaufmann zu Berlin, und Anna geb. Müller.

Nummer der Ein- tragung.	Rechtsverhältnis.	Bemerkungen.
1.	<p><u>Die Verwaltung und Nutznießung des Mannes ist durch Urtheil vom 1. März 1901 aufgehoben.</u> (Bl. oder Nr. d. A.)</p>	<p>1. Mai 1901. (Name des Registerführers.)</p>
2.	<p>Der Mann hat das Recht der Frau, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises seine Geschäfte für ihn zu besorgen und ihn zu vertreten, ausgeschlossen. (Bl. oder Nr. d. A.)</p>	<p>15. Juni 1902. (Name des Registerführers.)</p>
3.	<p><u>Die Verwaltung und Nutznießung des Mannes ist durch Urtheil vom 1. April 1903 wiederhergestellt.</u> (Bl. oder Nr. d. A.)</p>	<p>15. Juni 1903. (Name des Registerführers.)</p>
4.	<p>Der Mann hat gegen den Geschäftsbetrieb der Frau Einspruch erhoben. (Bl. oder Nr. d. A.)</p>	<p>1. Juli 1904. (Name des Registerführers.)</p>
5.	<p>Durch Vertrag vom 1. Juli 1905 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart unter Ausschließung der fortgesetzten Gütergemeinschaft. Dabei sind für Vorbehaltsgut der Frau erklärt: die für sie in dem Grundbuche von Halle a. S. Band I Blatt 50, Abth. III Nr. 9 eingetragene Hypothek von 20 000 M, 5000 M 3½ prozentige Pfandbriefe der Preussischen Hypotheken-Aktiengesellschaft in Berlin Serie XIII Nr. 125 bis 129 zu je 1000 M (Bl. oder Nr. d. A.)</p>	<p>1. Juli 1905. (Name des Registerführers.)</p>

Fortsetzung der Eintragungen s. S. 100.